

# GEMEINDEZEITUNG

# alpbach

*Durch das Dunkel des Waldes überm Tannenreis,  
da flackert's wie Lichter, so brennend und heiss.  
Da traben die Wölfe und bellen und schrei'n  
mit eine einsame Christnacht ein –  
denn heut soll der Heiland geboren sein.  
Müd' lös' ich die Riemen am rissigen Schuh  
und lausch den verlorenen Glocken zu.  
Durch so viel Land ich auch schon schritt,  
stets zog mir das liebliche Märchen mit,  
daß Gott am Kreuze für mich auch litt.  
Und plötzlich werden die Augen mir nass,  
ich wein' und bete und weiss nicht was.  
"O du Gottessohn, du Marienkind,  
erbarm' dich der Seelen in Wald und Wind,  
die so wie ich in der Irre sind!"*

*(von Georg Busse-Plama)*

# Liebe Alpbacherinnen und Alpbacher, sehr geehrte Leser!



Ich möchte in der heurigen Weihnachtsausgabe wiederum über das aktuelle Gemeindegeschehen berichten:

Bei der Wasserversorgungsanlage „Dörfli“ wurde ein Konzept von einem Planungsbüro erstellt, um die Wasserversorgung in diesen Bereich zu verbessern, insbesondere sollte der Wasserdruck, der in einigen Haushalten nicht befriedigend ist, besser werden. Die wasserrechtliche Bewilligung liegt vor und mit den Bauarbeiten kann im Frühjahr begonnen werden. Es wird ein großer Wasserbehälter oberhalb der bestehenden Häuser im Ortsteil Dicker (Forstweg) eingegraben, um den Wasserdruck entsprechend zu erhöhen.

Beim Kongresshaus wurde eine Straßenverbreiterung mit einer Steinschichtung errichtet, um diesen neuralgischen Punkt zu verbessern. Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch die bestehenden, alten Wasserleitungen erneuert.



Bei der Auffahrt Trat wurde im Herbst

noch die Asphalt-Tragschicht aufgebracht. Dadurch ist dieses Straßenstück auch wieder besser zu befahren. Die Deckschicht wird im kommenden Frühjahr aufgebracht.



Zur Verbesserung im Winterdienst wurde ein Salzstreugerät mit einem größeren Füllvermögen angekauft. Dadurch erspart man sich Leerfahrten, erhöht die Effizienz und es ist auch eine wesentliche Erleichterung für unsere Mitarbeiter im Winterdienst.

Das Thema Baustil beschäftigt den Bauausschuss und mich als Baubehörde immer wieder. Man hat deshalb auch die örtlichen Bauvorschriften modifiziert, der Inhalt wurde bereits in einer früheren Ausgabe mitgeteilt, um den heutigen Wohnansprüchen besser gerecht zu werden. Grundsätzlich hat man als Baubehörde nach gesetzlichen Vorschriften zu handeln und dabei aber die örtlichen Bauvorschriften anzuwenden. Ich wurde von mehreren Gemeindebürgern bezüglich der Errichtung einer Wasserrutsche beim Hotel Galtenberg in Inneralpbach angesprochen und möchte dies kurz begründen. Die Errichtung der Wasserrutsche wurde nachträglich zur Einreichung des Hotelprojektes der Baubehörde angezeigt und entsprechend geprüft. Nach gesetzlichen Voraussetzungen, gemäß TBO (Tiroler Bauordnung), gab es keinen Versagungsgrund und bei den örtlichen Bauvorschriften ist die Errichtung einer Wasserrutsche nicht berücksichtigt, darum war die Genehmigung auch zu erteilen. Die Auflagen haben sich auf die Möglichkeiten der Farbgebung und Holzverkleidung zu beschränken und diese sind gemäß Bescheid ausgeführt.

Abschließend bedanke ich mich bei

allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die in den verschiedenen Institutionen, Einsatzorganisationen und Vereinen einen wertvollen Beitrag an der Gemeinschaft leisten. Auch möchte ich an dieser Stelle Herrn Andreas Oberauer zur Meisterprüfung als Holzbautechniker (Zimmerer) herzlich gratulieren und zur Verleihung des Meisterbriefes, am 28. Oktober in Hall in Tirol alles Gute wünschen und Herrn Elias Gschösser zur Meisterprüfung im Handwerk Metalltechnik für Schmiede und Fahrzeugbau ebenfalls herzlich gratulieren und zur Verleihung des Meisterbriefes, am 17. Oktober in Salzburg alles Gute wünschen.



Foto: Die Fotografen/Innsbruck



Ich möchte mich aber auch beim Gemeinderat und den Gemeindebediensteten sowie bei unserem geschätzten Herrn Pfarrer GR Franz Bachmeier aber auch bei unseren Lehrerinnen und Lehrern der Volksschulen und der Neuen Mittelschule Alpbach sowie allen Mitarbeiterinnen in den Kindergärten für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Euer Bürgermeister

Markus Bischofer

## Auszüge aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 08.09.2015

### **Moser Peter, Alpbach Nr. 662 – Umwidmung der GST-Nr. 312/9 in Wohngebiet**

Der Gemeinderat hat einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des GST-Nr. 312/9 von derzeit „Freiland“ in künftig „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 zur Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses beschlossen.

### **Duftner Johannes, Alpbach Nr. 350 – Anpassung der bestehenden Widmung für GST-Nr. 55/5**

Der Gemeinderat hat einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des GST-Nr. 55/5 von derzeit (zum Teil) „Freiland“ in künftig „Tourismusgebiet“ gemäß § 40 Abs.4 TROG 2011 zur Herstellung einer einheitlichen Bauplatzwidmung beschlossen.

### **Hochbehälter „Dörfel“ – Ankauf eines Kunststoff-Trinkwasserspeichers**

Der Gemeinderat hat einstimmig den Ankauf eines Kunststoff-Trinkwasserbehälters für den Bereich „Dicka“ von der Firma Winkler in Mils gemäß Angebot vom 24.6.2015 zum Angebotspreis von € 49.800,- netto beschlossen.

### **Ankauf eines Salzstreugeräts**

Der Gemeinderat hat einstimmig den Ankauf des Salzstreugeräts für den VW-Transporter der Firma Lehner über das Lagerhaus Schlitters zum Preis von € 6.280,- netto beschlossen.

### **Ankauf von Geschirr für Essen auf Räder**

Der Gemeinderat hat auf Antrag des Sozial- und Gesundheitssprengel der Gemeinden der Region 31 einstimmig den Ankauf von 4 Geschirrsätzen für Essen auf Räder zum Preis von insgesamt € 482,88 beschlossen.

### **Beschluss gegen die Schließung des Hubschrauberstützpunktes Vomp**

Der Gemeinderat hat sich auf Initiative des Landtagsabgeordneten Fritz Gurgiser einstimmig und vehement für einen Erhalt des Hubschrauberstützpunktes Vomp ausgesprochen und eine entsprechende Resolution beschlossen.

### **Beschluss zum Beitritt zur Klima- und Energiemodellregion Alpbachtal (KEM Alpbachtal)**

Die Gemeinde Alpbach unterstützt die Zielsetzung und die Vorhaben der Klima- und Energie-Modellregion Alpbachtal im Sinne des ausgearbeiteten Umsetzungskonzeptes und des Leistungsverzeichnisses. Die Gemeinde ist am Projekt KEM Alpbachtal über die Ausgliederungsgesellschaft Alpbacher Kommunalbetriebe GmbH beteiligt, die in der ARGE „Energie-region Alpbachtal“ Partner der Alpbacher Kommunalbetriebe GmbH (Projekträger der KEM Alpbachtal) ist. Die Gemeinde Alpbach beschließt daher die Cofinanzierung gemäß Leistungsverzeichnis im Ausmaß von € 20.000,- die auch in Form von Arbeits- und Sachleistung erbracht werden kann. Weiters nominiert die Gemeinde Alpbach Bürgermeister Markus Bischofer interimsmäßig als neuen KEM Manager, da Hermann Spiegl in dieser Funktion künftig nicht mehr zur Verfügung steht.

### **Schulbus Hausertal**

Der Gemeinderat hat sich nach längerer Debatte einstimmig gegen die Übernahme der Kosten für einen Schulbus für den Bereich Hausertal ausgesprochen, da die Voraussetzungen gemäß den Bestimmungen der Finanzlandesdirektion nicht gegeben sind.

## Auszüge aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 20.10.2015

### **Antrag auf Fristverlängerung zur Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Der Gemeinderat hat auf Grund der verzögerten Bearbeitung der naturkundefachlichen Stellungnahme durch die Abteilung Umwelt bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein einstimmig beschlossen, bei der Tiroler Landesregierung einen Antrag gemäß § 31b. (1) TROG 2011 auf Verlängerung der Frist für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes um 2 Jahre zu stellen.

### **Jakob Larch, Gasthaus Jakober, Alpbach Nr. 169 – Antrag auf Grundkauf für eine WC-Erweiterung**

Der Gemeinderat hat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen, Herrn Jakob Larch den erforderlichen Grund im Ausmaß von ca. 15 m<sup>2</sup> aus GST-Nr. 1969/1 KG Alpbach (öffentliches Gut) zur Errichtung eines behindertengerechten WC's zu verkaufen. Der Kaufpreis wird mit € 200,-/m<sup>2</sup> festgesetzt. Die Grundfläche wird aus dem öffentlichen Gut ausgeschieden und mit GST-Nr. .4 vereinigt.

## Klingler Ignaz, Alpbach Nr. 359 – Änderung örtliches Raumordnungskonzept und Umwidmung GST-Nr. 42/21 in „Sonderfläche Garage“

Der Gemeinderat hat in Abänderung zum Gemeinderatsbeschluss vom 09.06.2015 einstimmig die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Alpbach im Bereich des neu vermessenen Grundstückes Nr. 42/21 im Ausmaß von 104 m<sup>2</sup> von „Forstwirtschaftlicher Freihaltefläche“ in „landwirtschaftliche Freihaltefläche“ sowie die Änderung des Flächenwidmungsplanes von derzeit „Freiland“ in künftig „Sonderfläche Garage“ gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2011 beschlossen.

## Anfrage der Fa. Albatros für eine einmalige Hallenbadbenützung

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, der Firma Albatros das Hallenbadgebäude für eine einmalige Veranstaltung im Frühjahr 2016 und den gleichen Bedingungen wie im Vorjahr (Miete: € 1.200,- inkl.) zu überlassen.

Weiters hat sich der Gemeinderat einstimmig für eine neuerliche Nutzung des Bergbauermuseum durch das Europäische Forum im Jahr 2016 ausgesprochen.

## Auszüge aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll vom 26.11.2015

### Gemeindeabgaben – Hebesätze, Gebühren und Beiträge für das Jahr 2016

Der Gemeinderat hat einstimmig nachstehende Erhöhung der **Gemeindeabgaben** (Hebesätze, Gebühren und Beiträge) mit Wirksamkeit **ab 01. Jänner 2016 beschlossen**:

Abgabenart	Bemessungsgrundlage	2015 in €	2016 in €
<b>Hundesteuer</b>	pro Hund	53,00	53,50
	für zwei Hunde	106,00	107,00
	für drei Hunde	160,00	162,00
<b>Miete für Plakatwand</b>	1 Plakatfläche pro Jahr auf allen Tafeln	50,00	50,50
	mehrere Flächen pro Jahr - je Fläche	42,00	42,50
	1 Plakat pro Woche	1,80	1,85
<b>Friedhofsgebühr</b>	Doppelgrab pro Jahr	40,00	40,00
	Einzelgrab pro Jahr	28,00	28,00
	Kindergrab pro Jahr	13,00	13,00
	Urnengrab pro Jahr	28,00	28,00
<b>Wasserbenützungsg Gebühr</b>	pro m <sup>3</sup> mit Wasserzähler (inkl. 10 % MwSt.)	0,61	0,62
	Wirtschaftswasser ohne Kanal - " -	0,34	0,35
	Reduzierter Tarif - " -	0,40	0,41
	Wassergebühr 3-fach - " -	1,83	1,86
<b>Wasseranschlussgebühr</b>	pro m <sup>3</sup> Baumasse nach dem TVAAG - " -	2,91	2,94
<b>Zählermiete</b>	bis 2,5 m <sup>3</sup> = Funkzähler - " -	16,35	16,50
	10 m <sup>3</sup> = Funkzähler - " -	50,00	51,00
<b>Kanalbenützungsg Gebühr</b>	pro m <sup>3</sup> mit Wasserzähler - " -	2,12	2,13
	pro m <sup>3</sup> Dach-/Oberflächenwasser - " -	2,76	2,80
<b>Kanalanschlussgebühr</b>	pro m <sup>3</sup> Baumasse nach dem TVAAG - " -	5,41	5,45
<b>Restmüllgebühr</b>	70 Liter Müllsack - " -	6,70	6,80
	80 Liter Müllkübel - " -	7,68	7,77
	90 Liter Müllkübel - " -	8,64	8,74
	110 Liter Müllkübel - " -	10,56	10,69
	120 Liter Müllkübel - " -	11,52	11,66
	240 Liter Müllkübel - " -	23,04	23,32

Abgabenart	Bemessungsgrundlage	2015 in €	2016 in €
<b>Restmüllgebühr</b>	800 Liter Container - " -	76,80	77,71
	1100 Liter Container - " -	105,60	106,85
<b>Müllgrundgebühr</b>	pro Person im Haushalt - " -	9,40	9,45
	pro Gästebett - " -	9,40	9,45
	Zweitwohnsitz, Almhütte - bis 30 m <sup>2</sup> - " -	18,80	18,90
	Zweitwohnsitz, Almhütte - bis 60 m <sup>2</sup> - " -	37,60	37,80
	Zweitwohnsitz, Almhütte - über 60 m <sup>2</sup> - " -	56,40	56,70
	pro 5 m <sup>2</sup> Sitzfläche im Gasthaus - " -	9,40	9,45
	pro 10 m <sup>2</sup> Verkaufsfläche - " -	9,40	9,45
	pro 50 m <sup>2</sup> Bürofläche - " -	9,40	9,45
	pro 50 m <sup>2</sup> Betriebsfläche - " -	9,40	9,45
	<b>Biomüllgebühr</b>	für die ersten 2 Personen im Haushalt/Jahr (inkl. 10 % MwSt.)	25,00
jede weitere Person/Jahr - " -		12,50	12,75
pro 3 Gästebetten - " -		12,50	12,75
80 Liter Gastgewerbekübel - " -		288,00	291,00
120 Liter Gastgewerbekübel - " -		432,00	436,50
240 Liter Gastgewerbekübel - " -		864,00	873,00
<b>Kindergartenbeitrag</b>		pro Kind und Monat - nur für 3 jährige Kinder	40,00
	jedes weitere Kind - nur für 3 jährige Kinder	20,00	20,00
<b>Waldausichtsumlage</b>	ist vom Gemeinderat im März separat zu beschließen		
<b>Erschließungsbeitrag</b>	1,80 % des Erschließungskostenfaktors von 176,-	3,05	3,17
<b>Tierseuchenbeitrag</b>	pro Tier laut Verordnung	1,50	1,50
<b>Entsorgung Konfiskate</b>	pro kg	0,45	0,46
<b>Sperrmüll</b>	Sperrmüll pro kg (inkl. 10 % MwSt.)	0,34	0,35
	Sperrmüll pro m <sup>3</sup> - " -	39,70	40,00
	Holz pro m <sup>3</sup> - " -	13,20	13,50
	Pkw-Reifen ohne Felge - " -	1,85	1,90
	Pkw-Reifen mit Felge - " -	4,10	4,20
	Lkw- und Traktor-Reifen pro kg - " -	0,35	0,37
	Bauschutt, Asphalt sortiert pro m <sup>3</sup> - " -	19,35	19,50
	Bauschutt verunreinigt pro m <sup>3</sup> - " -	34,60	35,00
	Färbiger Baustyropor pro m <sup>3</sup> - " -	5,30	5,40
	Fensterglas pro kg - " -	0,16	0,17
	Stauden und Baumschnitt pro m <sup>3</sup> - " -	5,30	5,40
	Hausabholung - " -	17,00	20,00
	Altauto - " -		40,00

#### Festsetzung der Beisitzer für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 28.02.2016

Der Gemeinderat hat die Zahl der Beisitzer in der Gemeinde- und Sprengelwahlbehörde bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 28.02.2016 mit 4 festgelegt. Damit sind von der „Offenen Liste Alpbach“ und von der „Alpbacher Liste“ je 2 Beisitzer und 2 Ersatzbeisitzer namhaft zu machen.

Weiters wurden GR. Hatty Mück als Wahlleiter und GR. Dr. Alois Schneider als Wahlleiter-Stellvertreter für die Sonderwahlbehörde namhaft gemacht.

## Ansuchen um Übernahme des Weges „Bischofen-Alsten“ durch die Gemeinde

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Weginteressensschaft den Weg „Bischofen-Alsten“ einstimmig zum **Gemeindeweg** erklärt und somit zur weiteren Erhaltung übernommen.

## Verkehrsmaßnahmen: Halte und Parkverbot für „Acherfeld“;

Der Gemeinderat hat das auf der Gemeindestraße „Innere Neader“ (GST-Nr. 2059 KG Alpbach) bis zum Haus „Steger“, Alpbach Nr. 242, geltende „**Halten und Parken verboten**“ mit der Zusatztafel „**gilt vom 15. November bis 15. April**“ bis zur ersten Einfahrt zum Hof „Inner Ache“ verlängert.

## Österr. Wasserrettung, Einsatzstelle Reith i. A. – Ansuchen um laufende Unterstützung

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, der Wasserrettung Reith i. A. eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 500,- zu gewähren. Der Verein muss – wie bei anderen Vereinen auch üblich – jedes Jahr um die Unterstützung ansuchen.

## INFOPOINT Alpbach seit November 2015 in Betrieb!

Die Gemeinde Alpbach hat im November 2015 beim Informationsbüro den neuen gemeindeübergreifenden „Infopoint“ installiert. Herzlichen Dank an die zahlreichen Betriebe, die sich an dem Projekt bereits beteiligt und durch Ihre Mitwirkung einen wertvollen Beitrag geleistet haben!

Dieses **neue gemeindeübergreifende Bürgerinformationssystem**, welches auch in Brixlegg, Reith im Alpbachtal, Kramsach und zahlreichen weiteren Tiroler Gemeinden errichtet wird, steht seither allen BürgerInnen und Gästen kostenfrei zur Verfügung.

Die Informationen des neuen Bürgerinformationssystems mit dem Projektnamen „Gemeindeausstellung Alpbach – Infopoint Bezirk Kufstein“ sind sowohl regional, als auch überregional gestaltet und können über alle Infopoints in Tirol, sowie über die Homepage der Gemeinde Alpbach [www.alpbach.tirol.gv.at](http://www.alpbach.tirol.gv.at) abgerufen werden.

Nachstehend einige Bereiche, über die Sie sich beim Infopoint Alpbach informieren können:

- Aktuelle Nachrichten und Verwaltung der Gemeinde (E-Government, elektronische Amtstafel) mittels Zugriff auf unsere Homepage: [www.alpbach.tirol.gv.at](http://www.alpbach.tirol.gv.at)
- Firmenindex regional/überregional (Gewerbe, Handwerk, Dienstleister, Rechtsberatung, Handel, Gesundheit, Gastronomie und Vermieter, etc.),
- Suchfunktion nach Firmen und Tätigkeiten über Suchbegriffe
- Versand von E-Mails & Fotos (Webcam),

- Kostenfreie Internetnutzung (mit aktiviertem Jugendschutzfilter)
- Orientierung mittels Ortsplanes,
- Geschichtliches, Veranstaltungen und Vereine,
- Tageszeitungen, aktuelle Wetterdaten,
- Notdienste, Notrufnummern, u.v.m.



Die ausführende Firma Infopoint PlanungsgmbH ist für die Information und Datenanbindung zuständig und steht den interessierten Betrieben (die Teilnahme für Betriebe ist mit einem einmaligen Baustein für 5 Jahre verbunden) auch weiterhin zur Kontaktaufnahme zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner: Malzl Benjamin 0664-2265319  
E-Mail: [office@infopointplanung.at](mailto:office@infopointplanung.at) oder  
Web: [www.infopointplanung.at](http://www.infopointplanung.at)

## Weihnachtsgrüße & News aus dem SKI JUWEL Alpbachtal Wildschönau

### Noch kein Weihnachtsgeschenk für Familie, Freunde oder Arbeitskollegen?

Wie wäre es mit einem Gutschein für eine Saison-, Tages- oder Abendkarte im SKI JUWEL Alpbachtal – Wildschönau? Das SKI JUWEL Alpbachtal – Wildschönau glänzt nicht nur zur Weihnachtszeit mit 109 Pistenkilometer, 47 Liftanlagen und 24 gemütlichen Hütten, sondern vom 04. Dezember 2015 bis 10. April 2016.



Besonders hell strahlt es vom 22. Dezember 2015 bis 04. März 2016, wenn dienstags, donnerstags und freitags von 18.30 bis 21.15 Uhr die Pisten in Reith für den Nachtskilauf beleuchtet sind.

### Was gibt es ab Winter 2015/2016 Neues im SKI JUWEL Alpbachtal – Wildschönau?

- Abendkarte für den Nachtskilauf in Reith zum sensationellen Jubiläumspreis von € 12 für Erwachsene sowie € 6 für Jugendliche & Kinder!
- SpeedCheck und Photopoint am Wiedersbergerhorn – Erreiche Deine Höchstgeschwindigkeit mit Speed-Check. Teste deine Grenzen auf einer abgesperrten Piste – nur für dich allein. Als Beweis für deine sensationelle Leistung gibt es ein Speed-Check Foto inklusive Geschwindigkeitswert auf skiline.cc.
- Am Wiedersbergerhorn wurden ca. 1,5 Mio. Euro in den Ausbau der Beschneiungsanlage investiert, um unseren Gästen beste Schnee- und Pistenverhältnisse bis nach Ostern zu garantieren.

### Tolle Events im SKI JUWEL während der Wintersaison 2015/2016:

- 30.12.2015 Große Vorsilvesterparty bei der Talstation der Reitherkogelbahn in Reith im Alpbachtal [www.skijuwel.com](http://www.skijuwel.com)
- am 14.02.2016 gastiert der Ö3 Pistenbully am Wiedersbergerhorn
- 12.03.2016 „LIONS SCHNEEFEST“ am Schatzberg – mit Live-Musik (Rat Bat Blue) wird der Sonnenskilauf eröffnet

### Wir wünschen allen ein FROHES WEIHNACHTSFEST und einen GUTEN RUTSCH ins NEUE JAHR!

## Bücherei Alpbach informiert

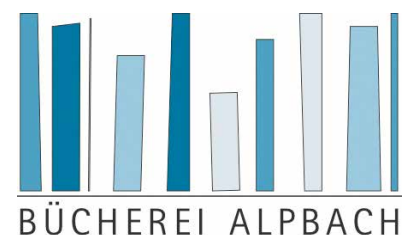
Wir sind übersiedelt und seit Mitte Oktober in der Galerie des Gemeindeamtes zu finden. Es erwarten Euch wieder viele neue Bücher, Zeitschriften, DVDs und E-Books.

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag	07.45 – 10.00 Uhr
Mittwoch	17.00 – 19.00 Uhr
Freitag	16.00 – 18.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen	

Ganz besonders möchten wir Euch bereits jetzt einladen zur **Lesung** von **Robert Prosser** am **Freitag** den **22. Jänner 2016** im **Veranstaltungssaal** (Feuerwehrhaus Alpbach).

Auf Euren Besuch freut sich das Team der Bücherei



## Alpbacher Elternverein/Kinderkrippe „LauserStubn“



Seit der Umwandlung in eine Kinderkrippe vor einem Jahr ist es uns möglich, flexiblere Öffnungszeiten anzubieten. Der Mittagstisch sowie die Betreuung über Mittag wird nicht nur von den Krippenkindern, sondern auch von einzelnen Kindergartenkindern in Anspruch genommen.

Eine wichtige Bedeutung hat die LauserStubn mittlerweile auch in der Sommerbetreuung. Während im Kellergeschoß des Dorfcafes der Krippenbetrieb für die Kleinsten auch in den Sommermona-

ten seinen gewohnten Gang nimmt, wird besonders das Ferienangebot für Kindergarten- und Volksschulkinder in den Sommerferien von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Ohne die Unterstützung und die zur Verfügung Stellung verschiedenster Räumlichkeiten und Plätze wäre ein reibungsloser Ablauf solcher Aktionen jedoch nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt deshalb dem FC Wacker Alpbacher für den Fußballplatz für die Sportwoche, Karin Duftner für die Schafalm während der Waldwoche, Hannes Hausberger für das Kidscenter und den Alpbacher Bergbahnen bei unserem Besuch im Lauserland und in Juppis Zauberwald.



## Kindergarten Inneralpbach

Der Kindergarten Inneralpbach war von Daniela und Reinhold in der Konditorei Freudenschuss in Kramsach zum vorweihnachtlichen Kekse backen eingeladen. Viele kleine Hände waren einen Vormittag fleißig beim Kekse aus-

stechen und verzieren. Nach getaner Arbeit durfte jedes Kind ein Kekspackerl mit nach Hause nehmen.

Danke der Konditorei Freudenschuss für die nette Einladung.





## Kindergarten Alpbach

### GEMEINSAMER LATERNENUMZUG



Auch in diesem Jahr gab es wieder den traditionellen Martinsumzug des Kindergartens Alpbach. Auftakt war am Schulhof, wo zahlreiche Volksschüler und das Lehrpersonal, die Geschichte des heiligen Martins vortrugen. Von der Freiwilligen Feuerwehr Alpbach begleitet ging es weiter in Richtung Kirche. Auch die Kinder und Eltern der Lauserstube schlossen sich singend an. Die Kinder trugen voller Stolz ihre selbst gebastelten

Laternen durchs Dorf.

In der Kirche angekommen segnete Franz Margreiter die Laternen. Die Kindergartenkinder sangen ihre Lieder. Sie spielten auch das russische Märchen Varenka. Es handelt von einer alten Dame, die im Kriegsgebiet lebt und nichts desto trotz den anderen Menschen hilft.

In den letzten Wochen lernten die Kinder einiges über Hilfsbereitschaft. Gerade das Märchen machte es möglich das Thema Krieg und Flüchtlinge zu thematisieren. Die Kinder lernten, dass es viele Länder gibt in denen es nicht selbstverständlich ist, friedlich miteinander zu leben.

Umso schöner ist es, dass alle Mitwirkenden und die zahlreichen Zuschauer bei Glühwein, Punsch und den gebackenen Martinsgänsen das Fest am Vorplatz der Kirche ausklingen ließen. Von unserer Seite nochmals: Ein Danke an alle Mitwirkenden!

## Neues von der Volksschule Alpbach

Nachdem wir in den letzten Jahren für unsere Schule das Schwerpunktthema „Leseförderung“ hatten, möchten wir uns in diesem Schuljahr besonders der Gesundheitserziehung unserer Schulkinder widmen. „Ein voller Bauch studiert nicht gern“, so hieß es früher schon. Und auch wir sind überzeugt davon, dass eine gesunde und ausgewogene Jause den Kindern dabei hilft, sich im Unterricht besser zu konzentrieren und mitzuarbeiten. Deshalb möchten wir uns nochmals bei den Bäuerinnen und der Landjugend bedanken, die im Rahmen eines gesunden Buffets den Kindern eine tolle Auswahl an schmackhaften und wertvollen regionalen Produkten angeboten haben. Auch die Ernte unseres Schulgartens konnte sich bisher sehen lassen. Was man selbst gepflanzt und geerntet hat, muss ja gut schmecken! Außerdem freuen wir uns sehr darüber, dass seit diesem Schuljahr alle Klassen wöchentlich in den Genuss einer von den Klassenmüttern zubereiteten gesunden Jause kommen. Ebenso soll die Bewegung besonders gefördert werden, zum Beispiel beim „Turnen mit Ilse“, die auch Bewegungsmuffel wieder in Schwung bringt.

Das Lesen kommt natürlich weiterhin nicht zu kurz: Alle Schüler wurden dazu aufgefordert, an einem Mal- und Bastelwettbewerb zu den lustigen Olchi-Kinderbüchern teilzunehmen. Die stolzen Gewinner durften sich über Bücher, Pokale, Lesezeichen und olchigrüne Muffins freuen. Wir sind schon gespannt auf den nächsten Wettbewerb!

Die zweite Klasse verbrachte im September einen wunderbaren Vormittag im Höfemuseum. Sie durfte dort mit der Künstlerin Antonia Mauersberg malen.



Die dritte Klasse war zu Besuch bei der Feuerwehr. Nochmals vielen Dank an Matthias für die interessante Führung und die geduldigen Antworten auf die vielen Fragen. Toll war auch die Rückfahrt zur Schule im Feuerwehrauto!

Passend zu Weihnachtszeit und Herbergssuche möchten wir mit einem Bericht über die Sammelaktion der Volksschulen Alpbach und Inneralpbach für die Menschen im Flüchtlingslager Kufstein schließen. Es wurde warme Winterbekleidung gesucht. Die großen Mengen an hochwertigen Sachen, die daraufhin in Kramsach an das Rote Kreuz übergeben werden

konnten, haben dort unter den freiwilligen Helfern zu der Frage geführt: „Ja, haben die Kinder und Erwachsenen in Alpbach überhaupt noch warme Jacken und Schuhe für sich selber übrig?“ Ein riesiges Vergelt's Gott für eure große Hilfsbereitschaft! Es können auch weiterhin Sachen in der Schule abgegeben werden.

Wir wünschen euch allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit!

Das Team der Volksschule Alpbach

## Neue Mittelschule Alpbach

### Schulstart

Am Dienstag, dem 8. September startete die Neue Mittelschule Alpbach ins Schuljahr 2015/2016. Entgegen dem landesweiten Trend der sinkenden Schülerzahlen ist festzustellen, dass an der NMS Alpbach sogar ein leichter Schülerzuwachs zu verzeichnen ist. In diesem Zusammenhang möchten wir unsere 31 Schülerinnen und Schüler der 1a und 1b Klasse herzlich begrüßen, ihnen einen guten Schulstart und vier möglichst erfolgreiche Jahre an der NMS Alpbach wünschen.

### Berufsorientierung

Dieses Schuljahr wird sicher für unsere Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse ein sehr entscheidendes Jahr, in dem sehr viel Wert auf Berufsorientierung gelegt wird. So wurden bereits in den ersten Unterrichtstagen berufspraktische Tage abgehalten, an denen die Schülerinnen und Schüler einige Tage in Firmen und Betrieben mitarbeiten konnten.

Eine Exkursion der 4a-Klasse in das „Berufs-Informations-Zentrum“ BIZ in Kufstein, sowie die Teilnahme einiger Schüler und Schülerinnen am Berufshuttle im Tiroler Unterland sollten mithelfen, die schwierige Berufs- bzw. Schulwahl zu erleichtern.

### Herbstfest

Die intensive Unterrichtszeit der ersten 6 ½ Wochen fand ihren Höhepunkt in einem Erntefest, in dem der stundenplanmäßige Unterricht aufgelöst wurde und das „Kreative

Gestalten“ im Vordergrund stand. Die Themenpalette war sehr umfangreich: Naturkosmetik-Workshop, Tiere aus Heu, Kränze aus Naturmaterialien, Kalligraphie, Freundschaftsbänder, Kreatives aus Zeitungspapier, Kerzen,...

Für das leibliche Wohl der fleißigen Schülerinnen und Schüler wurde durch ein „Gesundes Buffet“ aus den Produkten des Schulgartens gesorgt, die in der Schulküche selbst zubereitet wurden.

### Soziales Engagement

Abseits der schulischen Pflichten und Aufgaben erlaubt sich die Schule auf ihr großes soziales Engagement hinzuweisen. Am Mittwoch, dem 18. November, bekam die Schule auf Einladung unserer Religionslehrerin Kathrin Hausberger Besuch von Frau Elisabeth Cerwenka, die ihr Hilfsprojekt in Ghana (Bau einer Krankenstation) präsentierte. Die SchülerInnen der 4a unterstützen das Projekt indem sie einen „Talente-Abend“ veranstalteten und den Reinerlös spendeten.

Durch weitere Aktivitäten unserer Religionslehrerin mit ihren Schülern, wie bspw. beim Adventbasar: Verkauf der Workshop-Produkte, Freundschaftsrosenkränze, „Wrap-Bänder“, Adventkalender, Schuhputzaktion... erhöhte sich das Spendengeld auf über 1500 €. Frau Cerwenka bedankte sich für die großzügige finanzielle Unterstützung ihres Afrikaprojektes.



**Advent**

Eine Premiere zum Adventbeginn gab es in der Bücherei der NMS-Alpbach: Die Lehrerinnen und Lehrer sangen gemeinsam ein Adventlied mit Harfenbegleitung und trugen für die Schüler eine Adventgeschichte vor.

Auf diese Weise startete der „musikalische Adventkalender“ für die Schüler mit einer Überraschung.

**Geschenke-Aktion für Flüchtlingskinder**

Schüler und Schülerinnen der 1., 3. und 4. Klasse der NMS waren auch in diesem Jahr sofort wieder bereit, sich an der Geschenke-Aktion für Flüchtlingskinder zu beteiligen.

Bei der Feier am 9. 12. in Strass kann jedem Menschen, der im Flüchtlingsheim in St. Gertraudi betreut wird,

ein Paket übergeben werden. Der weihnachtliche Gedanke wird gelebt!



**Erfolgreicher Saisonabschluss für die BMK Alpbach**

Mit einer tollen Umrahmung der Cäcilienmesse feierte die BMK Alpbach am 21. November einen erfolgreichen Abschluss des Blasmusikjahres 2015.

Gemeinsam mit dem Alpbacher Kirchenchor wurde mit der „Missa Brevis“ von Jacob de Haan das Fest der Patronin der Kirchenmusik feierlich umrahmt. In Zusammenhang mit der Cäcilienmesse wurde von den Messbesuchern eine Summe von rund 800 Euro gespendet.

Diese kommt in Abstimmung mit dem Tiroler Blasmusikverband dem Bischof-Stecher-Arche-Haus in Steinach zu Gute, einer Wohneinrichtung für Menschen mit körperlichen und/oder geistigen Einschränkungen. Wir möchten uns bei den Spendern recht herzlich bedanken!

Ein Highlight des Jahres war sicher auch das Musigfest in der Festhütte Inneralpbach (29.8.), das wieder von

vielen Einheimischen und auswärtigen Gästen besucht wurde. Der Ausflug, den die BMK Alpbach eigentlich ins Tiroler Oberland machen wollte, fiel den Witterungsbedingungen zum Opfer. Das Alternativprogramm mit einem Besuch des Münchner Hofbräuhauses, der Bavaria Filmstudios und dem abschließenden Gemütlichen Beisammensein in der Schwaigeralm in Kreuth am Tegernsee fand aber auch breite Zustimmung und hielt für jeden etwas bereit.

Auch innerhalb der Kapelle gab es Einiges zu feiern: So gab nicht nur unsere Flötistin Astrid Wöll (geb. Hausberger) ihrem Daniel das Ja-Wort, auch unser Kapellmeister Robert Mayer führte seine Katharina vor den Traualtar.

Die Musikkapelle Alpbach gratuliert beiden Brautpaaren recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute!



## Aus dem Alpbacher Pfarrleben...

### Neue Jungscharleiterinnen – ein tolles Team!

Wir freuen uns, dass wir seit Herbst mit unseren neuen Jungscharleiterinnen Sophie Bletzacher, Sandra Kostenzer und Sandra Bletzacher wieder in ein **neues Jungscharjahr** starten durften.



Mit viel Engagement und fast 20 Kindern fanden bereits 2 tolle Jungscharnachmittage im Pfarrhof statt. Es wurde gebastelt, gesungen, gespielt und viel gelacht. Aktionen, wie Rodelnachmittag, Faschingsparty oder verschiedene Ausflüge stehen auf dem Programm. Die Jungschar findet voraussichtlich ein- bis zweimal im Monat (samstags) im Pfarrhof statt. Die Termine werden jeweils in den Schulen bekannt gegeben.



Zusammen mit unserem Kinderchor wird wie jedes Jahr am Hl. Abend um 15 Uhr in der Pfarrkirche eine Kindermette gestaltet. Dazu bitten wir wieder alle Kinder selbstgebastelten Christbaumschmuck mitzubringen.

Auch für die **Pfarrjugend** gibt es in unserem Dekanat immer wieder interessante Angebote. „Spirit-Caching“ lautete eine Herbstaktion in Kramsach. Dabei begaben sich die Jugendlichen auf Schatzsuche und spürten mit Hilfe von GPS-Geräten verschiedene Punkte im Wald rund um das ehemalige Kamillianerkloster Hilariberg



auf. Mit den gefundenen Texten und Liedern wurde dann in der dortigen Wallfahrtskirche ein Jugendgottesdienst gefeiert.

Falls es die Schneelage zulässt, ist Ende Jänner ein Rodeltag für die Jugendlichen unseres Dekanats bei uns in Alpbach geplant. Nach einem „Rodelrennen mit Hindernissen“ gibt es eine kleine Jause. Zum Ausklang wird in der Herz-Jesus-Kirche in Inneralpbach noch ein Jugendgottesdienst gefeiert. Nähere Angaben zu dieser Veranstaltung gibt es dann nach Weihnachten.

Wie jeden Monat fand auch im November ein Familiengottesdienst mit Kindersegnung statt. Mit neuen Liedern und schönen Zuginklängen wurde die Hl. Messe umrahmt. In seiner Predigt zeigte Diakon Hannes Moser die Wichtigkeit des Segens auf, um dann im Anschluss alle anwesenden Kinder einzeln im Namen Gottes zu segnen.

### Heilige Messe für unsere Ehejubilare, am 26. Oktober

Wie schon in den vergangenen Jahren folgten wieder sehr viele Ehejubilare der Einladung unserer Pfarre. Gemeinsam feierten wir den Gottesdienst, der mit passenden Texten und wunderschöner Musik gestaltet wurde. Anschließend plauderte man bei einer kleinen Agape über die Höhen und Tiefen des Ehelebens und erinnerte sich an seinen Hochzeitstag.



So manches Gespräch wurde dann bei einem gemütlichen Mittagessen, sowie bei Musik und Tanz im Hotel Post fortgesetzt.

Vielen Dank für euer Kommen und die tollen Rückmeldungen!

## Elisabethsonntag, am 21. November

Die Legende von der Heiligen Elisabeth erzählt von ihrem unermüdlichen Wirken und Einsatz gegen Armut und Ungerechtigkeit. Sie war eine ungarische Königstochter und lebte im 13. Jahrhundert.

Als ihr Mann, der Landgraf von Thüringen, auf einem Kreuzzug an der Pest starb, musste sie mit ihren drei Kindern die Wartburg verlassen. Sie gründete in Marburg ein Hospital und starb mit 24 Jahren. Ihr Leben war geprägt von Gottes- und Nächstenliebe zu den Armen, Kranken und Randgruppen der Gesellschaft. Ihr Namenstag wird am 19. November gefeiert.

Die Pfarre Alpbach lud auch heuer wieder am Elisabethsonntag verwitwete Alpbacher(innen) sowie Caritas – Sammler(innen) in den Veranstaltungssaal ein.

Emmi und Josef umrahmten die hl. Messe mit Gesang und Spiel, die wir mit unserem Herrn Pfarrer feierten.

Danach folgte ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Auf diesem Wege möchten wir allen ehrenamtlichen Mitarbeitern ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen.

Die Gottesdienstordnung wird jeweils bis zum 20. eines Monats, für den Folgemonat geschrieben. Das heißt, soll eine Messe für Jänner ausbezahlt werden, muss diese bis spätestens 20. Dezember gemeldet werden, um in der Gottesdienstordnung angeführt werden zu können. Natürlich können spätere Termine, wie z. B. im Februar auch nach dem 20. Dezember ausbezahlt werden, spätestens jedoch wieder bis 20. Jänner.

**Gottesdienstordnung – online:**  
**<http://www.alpbach.tirol.gv.at>**

## Herzliche Gratulation

Beim 13. Alpenländischen Harmonikawettbewerb in der Flachau vom 2. bis 3. Oktober 2015 hat Christian Margreiter vom Putzerhof in Inneralpbach wieder einmal sein Können unter Beweis gestellt.

Er erspielte sich mit seiner steirischen Harmonika einen „AUSGEZEICHNETEN ERFOLG“ mit einem Auftritt am Samstag Abend im Flachauer Gutshof.

Die Gemeinde Alpbach, Landesmusikschule Kramsach und sein Lehrer Peter Hausberger möchten Christian auf diesem Wege recht herzlich gratulieren.



## Information - Den Kilos zu Leibe rücken

Der avomed bietet ab März 2016 in Wörgl „Teen Power“, einen Gruppenkurs für übergewichtige Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren, an. In zehn Ernährungs- und Bewegungseinheiten wird den teilnehmenden Kindern spielerisch gesunde Ernährung näher gebracht und Spaß an Bewegung vermittelt. Durchgeführt werden

die Einheiten von einer Diätologin und einer/einem FitlehrwartIn, welche auf einen sensiblen Umgang mit diesem Thema geschult sind.

Nähere Infos und Anmeldung zu dem Kurs unter 0512/58 60 63 27 oder [www.avomed.at](http://www.avomed.at).

## Goldene und Diamantene Hochzeiten in Alpbach

Bürgermeister Markus Bischofer und Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer sowie Pfarrer Geistl. Rat Franz Bachmaier gratulierten im August 6 Alpbacher Jubelpaaren im Hotel Post zu ihren Hochzeitsjubiläen.

Die Eheleute Gretl und Herbert Lederer, Hornblick, Margret und Gottfried Lederer, Schleit'n, Maria und Ernst Moser, Haus Bergwald sowie Elfrieda und Johann Kostenzer, Oberhausberg sind seit 50 Jahren verheiratet und feierten die Goldene Hochzeit.

Das Jubiläum der diamantenen Hochzeit (60 Jahre) feierten die Eheleute Walpurga und Andreas Bischofer, Almblick, sowie Rosa und Ludwig Moser, Pfeifer.



### Geboren wurden:

ein **Leo**  
der Nadja und dem Hubert Moser

ein **Paul**  
der Margit Wimmer und dem Christoph Margreiter

eine **Julia**  
der Patricia und dem Martin Bischofer

eine **Anika**  
der Elisabeth Klingler und dem Michael Moser

eine **Valentina**  
der Daniela Larch und dem Josef Bischofer

ein **Manuel**  
der Martina Messner und dem Günther Gredler

eine **Maya Sophie**  
der Elisabeth Hirn und dem Martin Moser

eine **Lena**  
der Julia und dem Andreas Moser

### Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren:

#### 80 Jahre:

**Klingler Rosa**, Alpbach Nr. 288, Tannheim

**Schneider Peter**, Alpbach Nr. 510

#### 85 Jahre:

**Bischofer Andreas**, Alpbach Nr. 401, Almblick

**Dreossi Maria**, Alpbach Nr. 356

**Hausberger Martha**, Alpbach Nr. 383, Schönwies

**Moser Ludwig**, Alpbach Nr. 276, Pfeifer

#### 90 Jahre:

**Kollin Franz**, Alpbach Nr. 657/2

#### 91 Jahre:

**Schwarzenauer Gretl**, Alpbach Nr. 370

**Weineis Hilda**, Alpbach Nr. 363

#### 93 Jahre:

**Prosser Veronika**, Alpbach Nr. 19, Kafnerhäusl

#### 94 Jahre:

**Kostenzer Julie**, Alpbach Nr. 134, Inner Graben

### Wir gedenken unserer Verstorbenen:

**Heinz Schonner**, Haus Elisabeth  
im 71. Lebensjahr

**Bletzacher Regina**, Haus Feichtner  
im 98. Lebensjahr

**Max Schneider**, Alpbach Nr. 711  
im 53. Lebensjahr

**Engelbert Reichsöllner**, Neubau  
im 89. Lebensjahr

**David Moser**, Schmied  
im 91. Lebensjahr

**Zeller Peter**, Gärber  
im 90. Lebensjahr

### Geheiratet haben:

**Schiessling Kunigunde** und **Franz Kostenzer**  
am 11.07.2015

**Katharina Ledermaier** und **Robert Mayer**  
am 24.10.2015

**Margit Wimmer** und **Christoph Margreiter**  
am 12.12.2015



**Klingler Rosa**



**Schneider Peter**



**Bischofer Andreas**



**Dreossi Maria**



**Hausberger Martha**



**Moser Ludwig**



**Kollin Franz**



**Schwarzenauer Gretl**



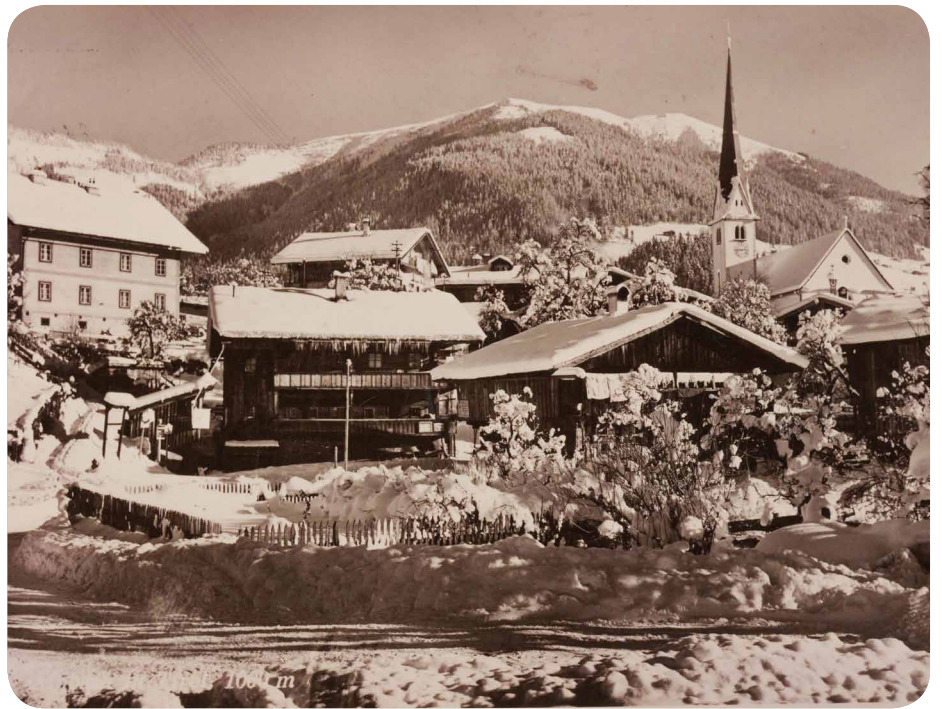
**Weineis Hilda**



**Prosser Veronika**



**Kostenzer Julie**



**Alpbach früher "Dorfkern im Winter"**

## „Jahresrückblick der Alpbacher Bäuerinnen“

Vor gut einem Jahr wurde ein neuer Ausschuss der Alpbacher Bäuerinnen gewählt. Nach einer langen, erfolgreichen Periode des „alten“ Ausschusses wurde ein völlig neues Team mit diesen Aufgaben betraut gemacht: Andrea Kostenzer (Obfrau), Monika Radinger (Obfrau/Stellvertreterin), Christa Schwarzenauer (Kassierin), Heidi Moser (Schriftführerin), Petra Kostenzer, Pia Moser, Johanna Margreiter und Agnes Moser.

Nach einem gelungenen ersten Jahr möchten wir einen kleinen Einblick in unsere Tätigkeiten geben. Wir haben sowohl bereits traditionell gewordene Aktivitäten übernommen und fortgeführt, wie auch Neues ausprobiert.

Im Oktober 2014 hatten wir bereits unseren ersten „Auftritt“ und organisierten für den Weltspartag in der Raika Alpbach ein Buffet. Weiter ging es im November, als wir mit gut 20 Personen zum Bezirksbäuerinnentag nach Kufstein fuhren. Im Februar hielten wir unseren ersten Kochkurs „Schnelle Küche – Wertvolles für Eilige“ mit ca. 40 Teilnehmerinnen ab. Im Frühjahr luden wir zum traditionellen Bäuerinnenkaffee im Gasthof Kolberhof, zum ersten Mal gemeinsam mit dem Einkehrtag der Pfarre ein. Es freute uns sehr, dass so viele „AlpbacherInnen“ gekommen waren. Wie schon unsere Vorgängerinnen waren auch wir bei den Prozessionen mit der Schutzengel- bzw. Notburga-Fahne dabei.



Nach einer kurzen Frühjahrspause stand dann das Dorffest vor der Tür, das wir ohne so viele freiwillige HelferInnen nie so gut über die Bühne gebracht hätten. Vielen Dank!

Zusammen mit der Landjugend Alpbach bereiteten wir im Oktober ein Buffet mit heimischen und traditionellen Speisen für die Kinder und LehrerInnen der VS Alpbach und VS Inneralpbach. Weiters wurde aufgrund zahlreicher Anfragen erneut ein „Schultertuchnähkurs“ abgehalten, der wieder sehr gut besucht war.



Im November stand der Bezirksbäuerinnentag - dieses Mal in Schwoich - auf dem Programm.

Großen Spaß machte uns der „Backkurs für Kinder“ Ende November.

Auf diesem Weg möchten wir allen „Helfern/Innen“, Sponsoren und Kursteilnehmern/Innen ein herzliches „Vergelts Gott“ sagen und wünschen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, sowie ein gesegnetes, gesundes Neues Jahr 2016!